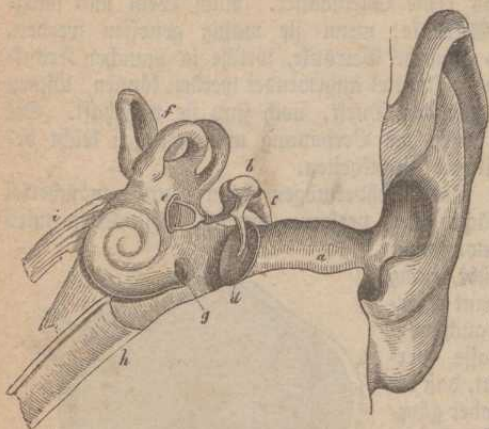


in den Kopf zum innern Ohr. In dem äußeren Gehörgange wird fortwährend ein klebriger Stoff abgesondert, welchen man das Ohrenschmalz nennt, und dazu dient, Staub, Haare u. dgl., welche sonst tief ins Ohr eindringen würden, abzuhalten. Zwischen dem äußeren und inneren Ohre, auf dem Grunde des äußeren Gehörganges, ist eine Haut ausgespannt, welche Trommelfell heißt; Laute werden im Ohr durch das Anschlagen der Schallwellen an diese Haut wahrgenommen.



Das menschliche Ohr.

- | | |
|----------------------------------|---------------------|
| a) Gehörgang. | d) Trommelfell. |
| b) Hammer. | e) Steigbügel. |
| c) Amboss. | f) Drei Bogengänge. |
| g) Die Schnecke des Labyrinthes. | |

Der Laut, welchen das Ohr wahrnimmt, entsteht durch das Zittern der Luft. Wenn man mit einer Art gegen einen Baumstamm oder mit einem Messer an ein Glas schlägt, so kann man deutlich merken, wie der Stamm oder das Glas erschüttert wird oder erzittert. Aber nicht nur sie werden erschüttert, sondern die Luft, welche sich um sie her befindet, wird mit erschüttert. Wenn sie nun an das Trommelfell im Ohre anschlägt, so wird der Laut wahrgenommen. Diese Erschütterung der Luft kann zwar nicht mit den Augen gesehen werden, da die Luft überhaupt unsichtbar ist, sie ist aber gleichwohl so stark, daß sie selbst durch Wände und Mauern und auf weite Entfernungen hin wirkt, wenn der schallende Körper stark erschüttert wird, wie z. B. eine Kirchenglocke, welche man läutet.

Schwerhörigkeit und Taubheit können aus verschiedenen Ursachen entstehen. Nicht selten kommen sie von zu großer Ansammlung des Ohrenschmalzes her, wodurch der Gehörgang verstopft wird, so daß der Schall nun nicht zum Trommelfell gelangen kann. Vorsichtige Reinigung des Gehörganges von diesen Stoffen reicht dann hin, das Gehör wieder herzustellen. Schlimmer steht es in vielen anderen Fällen, wo die Schwerhörigkeit einen tiefer liegenden Grund hat und daher viel schwerer geheilt oder gebessert werden kann. Angeborene oder durch Mißhandlungen und zerstörende Krankheiten im Innern des Ohres entstandene Taubheit ist in der Regel unheilbar.